

Covid-19-Trainings-Schutzkonzept der OLG NOW

(Stand, 9. Mai 2020)

In allen von uns angebotenen Trainings gelten die übergeordneten Grundsätze* und Empfehlungen des Bundes und des übergeordneten Trainings-Schutzkonzepts von swiss orienteering. Die OLG NOW zählt bei der Wiederaufnahme der Trainingsaktivitäten auf Selbstverantwortung und Solidarität aller Beteiligten.

Trainingsangebot

Erlaubt sind aktuell nur Trainings mit individuellem, zeitlich gestaffeltem Start, um das Social Distancing einzuhalten und Ansammlungen von mehr als 5 Personen zu vermeiden.

Damit wir die Startzeiten über eine längere Dauer verteilen können, finden die Trainings bis auf weiteres am Samstagnachmittag statt.

Da auf Trainings in urbanem Gelände verzichtet werden soll, werden alle Trainings bis zu den Sommerferien im Chärnwald stattfinden.

Das neue Trainingsangebot bis zum Sommer findet ihr in der Tabelle unten.

OLG-Juniorenttraining	Hauptleiter, Hilfsleiter	Lauftraining
SA, 16. Mai 2020 – 14:00-16:30 Uhr	Ciro, Sales	Das Lauftraining findet bis auf weiteres nicht statt → wer Unterstützung in der Trainingsplanung braucht, meldet sich bei Käthi.
SA, 23. Mai 2020 – 14:00-16:30 Uhr	Roswita, Eveline	
SA, 30. Mai 2020 – 14:00-16:30 Uhr	Eveline, Ciro	
SA, 06. Juni 2020 – 14:00-16:30 Uhr	Annina, Peter	
SA, 13. Juni 2020 – 14:00-16:30 Uhr	Annina, Peter	
MI, 17. Juni 2020	evtl. OL-Trophy → selbstständige Teilnahme → Infos sowie Entscheid über die definitive Durchführung folgen Ende Mai	
SA, 20. Juni 2020 – 14:00-16:30 Uhr	Raphi, Käthi	
MI, 24. Juni 2020	evtl. OL-Trophy → selbstständige Teilnahme → Infos sowie Entscheid über die definitive Durchführung folgen Ende Mai	
SA, 27. Juni 2020 – 14:00-16:30 Uhr	Käthi, Raphi	
Sommerferien		

Anmeldung für jedes Training:

Für jedes einzelne Training findet im Voraus eine verbindliche Anmeldung über Doodle statt, bei welcher bereits die genaue Startzeit durch die Teilnehmer gewählt wird. Jede Startzeit wird nur einmal vergeben, Personen aus dem gleichen Haushalt wählen jedoch dasselbe Startzeitfenster.

→ Der genaue Treffpunkt, die Anmeldung mit den Startzeiten sowie weitere notwendige Informationen folgen jeweils in der Woche vor dem Training.

→ Bei weniger als 5 Anmeldungen kann das Training abgesagt werden.

Karten und Material:

Die Trainingsleiter bringen Karten mit eingedruckten Bahnen mit, welche beim Start abgegeben werden (Selbstbedienung). Die übrige persönliche Ausrüstung (Badge, Kompass, Rotstift und evtl. Postenbeschreibungsmäppli, gute Schuhe, lange Bekleidung für die Beine und möglicherweise auch Mückenspray) sowie Verpflegung bringen die Teilnehmenden selbst mit. Wer keinen Badge oder/und Kompass besitzt, meldet sich im Voraus bei Käthi.

Anreise:

Die Anreise erfolgt individuell und gemäss den Empfehlungen des Bundes (öffentliche Verkehrsmittel und Fahrgemeinschaften sind zu meiden, Personen aus dem gleichen Haushalt reisen möglichst zusammen in einem Auto). Mit den Anmeldeinformationen für das Training wird jeweils auch ein Parkplatz in der Nähe des Starts angegeben.

Aufenthalt vor Ort:

Bereits auf dem Parkplatz müssen die Massnahmen des Bundes für Social Distancing und maximaler Gruppengrösse eingehalten werden. Wir bitten euch daher bereits umgezogen zu erscheinen. Alle Teilnehmenden begeben sich erst unmittelbar vor ihrer Startzeit zum Start und gehen nach dem Ende des Trainings direkt wieder zum Parkplatz bzw. nach Hause.

OL-Training im Wald:

- Beim Start und beim Ziel werden die Trainings-leiter die Personen und Zeiten kurz protokollieren, dies zur Nachverfolgung allfälliger Ansteckungsketten.
- Die OL-Posten sollen von den Teilnehmern nicht berührt werden. Bei Zeitmessung mit SPORTident sind die Posten zu quittieren, ohne die Einheit zu berühren (funktioniert mit etwas Vorsicht auch ohne AIR-Badge, AIR+ ist jedoch freigeschaltet).
- Sollte man trotz zeitlich gestaffeltem Start auf andere Sportler oder Erholungssuchende (Spaziergänger) im Wald treffen, gelten die Regeln des Social Distancing. Überholt wird mit möglichst grossem Abstand oder man wartet, bis die andere Person weitergelaufen ist.
- Anfänger dürfen während dem Training nur von jemandem, der oder die im gleichen Haushalt lebt, im Wald begleitet werden. «Schättele» oder «begleiten» dürfen wir J+S-Leiter also nicht.

* Übergeordnete Grundsätze gemäss den Trainingsempfehlungen von swiss orienteering:

1. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG.
2. Social Distancing (2m Abstand zwischen Personen; 10m² pro Person; kein Körperkontakt).
3. Maximale Gruppengrösse von 5 Personen.
4. Die Teilnehmenden werden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten protokolliert.
5. Besonders gefährdete Personen (gemäss den Bestimmungen des BAG) müssen die spezifischen Vorgaben des BAG beachten.
6. Sportler und Trainingsorganisatoren mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Trainingsgruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.
7. Die vor, während oder nach dem Training benötigte Verpflegung ist von den Athleten persönlich mitzubringen.